

## Wollnersaal went Country again

Mit Amarillo + Crown Jewels am 02.10.2009.

Nicht immer, aber immer öfter trauen sich einige wenige Bands, Eigenveranstaltungen in Lauf-Heuchling zu organisieren und durchzuziehen. Für meinen Geschmack ist der Wollnersaal nach wie vor ausgezeichnet für live Country Music Events geeignet. Es passt so ziemlich alles von Ambiente und Service, guter Akustik bis hin zu einer geräumigen Tanzfläche durch geschickte Bestuhlung. Unwillkürlich denkt man bei jedem Besuch an frühere, schöne Zeiten mit monatlich stattfindenden Acts.

Wenn mich nicht alles täuscht, war es für „The Crown Jewels“ der erste Auftritt sowohl mit „Amarillo“ als auch im herbstlich geschmückten Saal. Deswegen durften sie auch zuerst auf die Bühne und ihr aktuelles Programm starten. Für etliche anwesende Line Dancer gleich ein Grund, sich auszutoben. Nicht schlecht gestaunt habe ich, Nobby Meidel, früher Bassist bei Rascal & McLane XL, hinter einem kleinen Mischpult zu finden. Eher bescheiden und konzentriert wirkend hatte er den Sound fest im Griff, die Lautstärke war den ganzen Abend über äußerst angenehm und eine Wohltat für strapazierte Ohren. Auch bei den temperamentvollen Parts von Steffi und Monika sowie deren ständigen Wechsel zwischen Mandoline und Geige ließ Nobby sich nicht aus der Ruhe bringen. Großes Kompliment! Die Mädels nutzten natürlich schon mal die Chance, den von Sebbo schon bei vorherigen Veranstaltungen angekündigten „Sold“ Contest zu üben. Wetten, dass .....

Angestachelt durch den Applaus für die Kronjuwelen, ließen sich die Mudiker von Amarillo auch nicht lumpen. Es regnete musikalische Diamanten, Rubine, Edelsteine, Saphire etc. von der Bühne. Die komplette Band war zugegen und begeisterte Angehörige von Sebbo und Caro, treue Fans, Stammgäste vom Lucky, d.h. insgesamt um die 120 Gäste. Wer immer noch der Meinung ist, zum Repertoire der Jungs kann man nicht tanzen, irrt sich. Vielen machte es jedoch auch Spaß, einfach nur zuzuhören und zu genießen, was mir sehr positiv auffiel. Störendes, lautstarkes Gequatsche gab es bei der Veranstaltung nicht. Dafür tosenden Beifall, der die von der Decke herabhängende Dekoration erzittern ließ. Die aktuelle Setliste von Amarillo ist auf der Home Page zu finden. Band-

leader Sebbo demonstrierte, wie er zuhause versucht hat, mit seiner Interpretation von „Sold“ das bekannte Tempo von Steffi zu toppen und das Publikum hat Tränen gelacht. Für den Fall, sich geschlagen geben zu müssen, wollte er „Country Roads“ auf Sächsisch singen. Die gute Stimmung stieg beträchtlich, das Duell wurde mit Spannung erwartet und verfolgt. Nach einem harten, aber fairen Kampf ging Sebbo letztendlich doch die Puste aus und er gab freiwillig auf. Umwerfend der Welt einsatz vom charmanten Verlierer, es blieb kein Auge trocken. In sächsischem Dialekt lässt sich der Song, der vielen Fans zum Hals heraus hängt, bestens ertragen, sollte ins Repertoire aufgenommen oder sich gewünscht werden.

Die beiden Künstlerinnen, die anschließend nochmals spielten, hatten verständlicherweise etwas Mühe, ernst zu bleiben und die Aufmerksamkeit wieder auf sich und ein paar neu einstudierte Stücke zu lenken.

Wer beim angekündigten Country Music Quiz mitmachen wollte, musste 4 Fragen schriftlich beantworten und das kleine gelbe Formular bei den Jungs von Amarillo abgeben. Verlost wurden drei Eintrittskarten für die 2. Country- & Western Music- & Movie Night im Apollo-Service-Kino in Münchberg am 24.10.2009. Leer ist niemand ausgegangen, denn das, was Sebbo, Thomas, Peter, Chris, Harvey und Christian an Songs noch auf Lager hatten, war der Hauptge-

winn.

Die obligate Session durfte natürlich nicht fehlen. Unermüdlich erfüllten Sebbo und seine Kollegen noch diverse Sonderwünsche, bevor das dicke Ende mit „Waafen“, Abbauen, Einladen und Heimfahrt nahte. Es freut sich auf den nächsten, wenn auch kurzen Auftritt von Amarillo am 08.11.2009 auf der 4. Country Music Messe in der Nürnberger Meistersingerhalle Veronika Stucke